

Liebe Eltern,

in allen Bundesländern haben Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen die Aufgabe, die Entwicklung der Kinder zu beobachten und zu dokumentieren. Dabei geht es darum, die Stärken und Talente der Kinder in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit zu stellen und den gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kita umzusetzen. Um das zu tun, werden verschiedene Beobachtungsinstrumente angeboten.

Wir haben uns für den Beobachtungsbogen KOMPIK entschieden. KOMPIK ist die Abkürzung für **Kompetenzen und Interessen von Kindern**. Insgesamt umfasst KOMPIK elf Entwicklungs- und Bildungsbereiche. Dazu gehören beispielsweise die folgenden Bereiche und Fragen:

- **Motorische Kompetenzen** (Das Kind kann einen zugeworfenen Ball sicher fangen. Das Kind kann kleine Perlen auf einer Schnur auffädeln.),
- **Emotionale Kompetenzen** (Das Kind kann sprachlich ausdrücken, wie es sich fühlt. Das Kind beruhigt sich schnell wieder, wenn es aufgeregt ist.),
- **Sprache** (Das Kind bildet bei ihm vertrauten Wörtern die Mehrzahl richtig (Tische, Blumen). Das Kind beteiligt sich aktiv an Gruppengesprächen und Diskussionen.),
- **Wohlbefinden und soziale Beziehungen** (Das Kind kann sich über Lob und Komplimente freuen. Das Kind ist bei anderen Kindern als Spielpartner gefragt.) oder
- **Gestalterische Kompetenzen und Interessen** (Das Kind hat sichtlich Freude am Malen und Basteln. Das Kind hat zu Kunstwerken eine klare Meinung (sagt z.B. ob es ihm gefällt oder nicht)).

Das Besondere an KOMPIK sind nicht nur solche detaillierte Fragen zur umfassenden Betrachtung eines Kindes. Darüber hinaus ist es das umfassende Bildungsverständnis, welches dem Instrument zugrunde liegt. Was heißt das?

Es geht bei KOMPIK nicht darum, nur darauf zu achten, was Ihr Kind kann oder nicht kann. Das wäre zu einfach. Und das entspricht auch nicht dem Stand der modernen Pädagogik oder unseren fachlichen Vorstellungen. Mit KOMPIK nehmen wir vielmehr noch aufmerksamer wahr, wo die Interessen Ihres Kindes liegen, was es begeistert, wo es sich besonders wohl fühlt und welche Stärken und Kompetenzen es im Laufe der Jahre in der Kita aufbaut und ausbaut.

Wahrnehmen, was Kinder begeistert

Sie als Eltern wissen natürlich, wofür sich Ihr Kind begeistert und was ihm am meisten Spaß macht. Auch wir Erzieherinnen erkennen sehr schnell den Charakter eines Kindes. Aber was ist mit den eher verborgenen Schätzen, die in einem Kind schlummern? Und wie entwickeln sich seine Vorlieben? Was können wir mit Ihnen gemeinsam im Blick behalten, damit aus einer zurückhaltenden Neugierde echtes Interesse oder Begeisterung wird? Welche Unsicherheiten können wir früh erkennen und behutsam abbauen? Die präzise Beobachtung im Alltag, beispielsweise auch durch zwei Erzieherinnen, die Ihr Kind ganz unterschiedlich erleben, gibt Anhaltspunkte zur Beantwortung dieser und anderer Fragen. Unsere Aufgabe sehen wir darin, diese Anhaltspunkte wahrzunehmen und als Anlass für unsere tägliche pädagogische Arbeit in der Kita zu nehmen.

KOMPIK ist ein Instrument, das von Wissenschaftlern am Staatsinstitut für Frühpädagogik in München gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung entwickelt wurde. Wir nutzen es für unsere Arbeit in der Gruppe und die Begleitung der Kinder, für den Austausch untereinander, für die Vorbereitung von Elterngesprächen und zur Begleitung des Überganges in die Schule. Deshalb hilft KOMPIK uns auch dabei, die Qualität unserer Einrichtung stetig zu überprüfen und weiter zu verbessern.

Vier gute Gründe, von denen Ihr Kind profitiert

KOMPIK schärft den Blick für die Entwicklung von Kindern und spart Zeit. Das kommt Ihrem Kind unmittelbar zugute. Aus mehreren Gründen:

1. Weil wir KOMPIK am Computer anlegen und mithilfe des Programms die Beobachtungen systematisch auswerten, entfällt das mühsame Ausfüllen von schriftlichen Auswertungsbögen. Wir haben mehr Zeit für die Arbeit in der Gruppe und mit Ihrem Kind.
2. Die Beobachtung und Dokumentation ist zu mehreren Zeitpunkten über die gesamte Kita-Zeit möglich. Im Zeitverlauf können wir dadurch erkennen, wie sich Ihr Kind aktuell entwickelt und welche Fortschritte es in den letzten Monaten gemacht hat.
3. Dies hat für Sie als Eltern ebenso wie für uns Fachkräfte den großen Vorteil, dass wir mit den elf Bildungsbereichen regelmäßig einen umfassenden Überblick über die Entwicklung Ihres Kindes erhalten.
4. KOMPIK-Ergebnisse ergänzen wir durch freie Beobachtungen und weitere Informationen, z.B. durch Bilder, die Ihr Kind gemalt hat. Diese besprechen wir gemeinsam mit Ihnen und im Team. Dadurch können wir unsere päd. Arbeit auf die besondere Situation Ihres Kindes abstimmen.

Es ist das Besondere an KOMPIK, dass wir Sie als Eltern so strukturiert, so umfassend und so kompetent über die Interessen und Entwicklung Ihres Kindes informieren können. Die Informationen aus unserem Gespräch können Ihnen auch wichtige Anregungen für Gespräche zu Hause geben oder bei der Vorbereitung auf Termine mit der Grundschule helfen.

Und was ist mit dem Datenschutz?

Genau wie bei allen anderen Beobachtungsverfahren sind wir auch bei KOMPIK dazu verpflichtet, die Daten Ihres Kindes sicher zu verwahren und vor dem Zugriff Anderer zu schützen. Dafür sorgen strenge Datenschutzrichtlinien und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen, die wir selbstverständlich einhalten. Allein Sie haben das Entscheidungsrecht über die Nutzung und eventuelle Weitergabe der persönlichen Informationen Ihres Kindes. Wir vernichten zudem die Dokumentation, wenn Ihr Kind die Kita verlässt.

Weitere Informationen zu KOMPIK finden Sie unter www.kompik.de.

Das war noch nicht alles...

KOMPIK ist nicht alles. Zu KOMPIK kann Ihre Stadt auch KECK nutzen. Das ist die Abkürzung für **Kommunale Entwicklung – Chancen für Kinder**. KECK ist ein Online-Atlas für Städte, der aufzeigt, wie Kinder aufwachsen und wie gut es Kindern in dem Stadtteil geht, in dem sie wohnen. Beide Elemente sind Bestandteil eines umfangreichen Programms der Bertelsmann Stiftung.

Die Lern- und Entwicklungsprozesse von Kindern werden durch viele Lebenswelten beeinflusst. Dazu zählen vor allem Familie, Kita und Schule, aber auch die Nachbarschaft. KECK/KOMPIK wurden entwickelt, weil sich immer deutlicher zeigt, dass Bildung und Gesundheit von Kindern auch von ihrer

Wohn-Umgebung abhängt. Gibt es genügend Grünflächen und Spielplätze? Bieten Jugendzentren, Vereine oder Schwimmbäder Freizeitmöglichkeiten? Dies und noch viel mehr beeinflusst nachweislich das Wohlbefinden und das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Eine förderliche Umgebung für Kinder zu schaffen, ist vielen Kommunen deshalb ein dringendes Anliegen.

Einige Kommunen, die mit KECK/KOMPIK arbeiten, führen deshalb Informationen über das Wohlbefinden, die Entwicklung und die Angebote für Kinder zusammen und werten sie aus; jedoch so, dass keine Rückschlüsse auf Ihr Kind oder auf ein anderes Kind gezogen werden können. Alle Informationen über Ihr Kind werden vollständig anonymisiert. Lediglich die KOMPIK-Beobachtungen in Form von so genannten Normwerten verlassen die Kita. Unter www.keck-atlas.de können Sie sich selbst ein Bild machen, wie die Auswertung aufbereitet wird. Und: Dort finden Sie weitere Informationen zu KECK/KOMPIK.

Waren unsere Erläuterungen verständlich? Haben Sie Fragen, die Sie uns gerne persönlich stellen möchten? Auf Gespräche zu KOMPIK und zu unserer Arbeit in der KiTa freut sich



Kath. Kindergarten und Hort
Hermann-Löns-Str. 31
85521 Ottobrunn
Tel. 089 / 6 00 79 59 - 1
Fax 089 / 6 00 79 59 - 0